

DSGVO

Verbraucherrechte

- Zum Thema ...
- Persönliche Daten?
- DSGVO - Zusammenfassung
- Recht auf Auskunft und auf eine Kopie der Daten
- Recht auf Löschung / Recht auf Vergessenwerden
- Widerspruchsrecht
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung der Daten)
- Recht auf Datenmitnahme
- Form und Fristen
- Kopplungsverbot

Zum Thema ...

... was für ein
trockenes
Thema ...



Persönliche Daten?



Was geschieht mit den
Daten?

DSGVO - Zusammenfassung

DSGVO	Datenschutzgrundverordnung
-------	----------------------------

EU-Recht	25. Mai 2018
----------	--------------

Europaweit einheitlichen Datenschutzrecht.

Unternehmen können nicht mehr in das Land mit dem niedrigsten Datenschutz-Niveau ausweichen.

Die bisherigen Verbraucherrechte auf Auskunft, Löschung und Berichtigung werden zum Teil erweitert und es kommen neue Rechte hinzu.

So können Sie künftig eine Kopie Ihrer Daten verlangen oder Ihre Daten komplett an einem anderen Anbieter übertragen

Link

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/digitale-welt/datenschutz/ihre-daten-ihre-rechte-die-datenschutzgrundverordnung-dsgvo-25152>

Recht auf **Auskunft** und auf eine **Kopie** der Daten I

Recht	Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.
Sprache	Unternehmen müssen in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache über die Datenverarbeitung informieren.
	<ul style="list-style-type: none">• Speicherdauer• Welchem Zweck• Welche Kategorien?• Informationen über die Herkunft• Mögliche Empfänger
Bedeutung	Weitere Verbraucherrechte geltend machen.
	<ul style="list-style-type: none">• Recht auf Löschung• Berichtigung Ihrer Daten• Sperrung der Daten
Kopie	Z.B. Medizinische Befunde: Sie erhalten diese in Form einer Kopie vom „Unternehmen“.

Recht auf **Auskunft** und auf eine **Kopie** der Daten II

Kosten Die Auskunft grundsätzlich kostenlos.

Die erste Kopie der Daten kostenlos.

Sie können Ihr Auskunftsrecht formlos und ohne Begründung gegenüber dem Unternehmen geltend machen.

Auskunft nach Art. 15 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte um Auskunft darüber, ob Sie personenbezogene Daten über meine Person gespeichert haben. Sollte dies der Fall sein, bitte ich um Auskunft darüber,

a) welche personenbezogenen Daten ganz konkret bei Ihnen verarbeitet werden (z.B. Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Beruf, medizinische Befunde) sowie

b) zu welchem Zweck diese Daten verarbeitet werden.

Darüber hinaus fordere ich Informationen über

c) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden,

Musterbrief zum Recht auf Auskunft und Kopie Ihrer Daten

Link https://www.verbraucherzentrale.de/sites/default/files/2018-05/Musterbrief_Auskunft_nach_Art._15_DSGVO.pdf

Recht auf **Löschung** / Recht auf **Vergessenwerden**

Löschung

Unter bestimmten Voraussetzungen müssen Unternehmen Daten löschen.

Daten unrechtmäßig verarbeitet.

Ursprünglichen Zweck, für den die Daten erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden.

Einwilligung widerrufen.

Recht auf Vergessenwerden

...nicht nur auf ihrer eigenen Internetseite löschen.

...sie Dritte, die die personenbezogenen Daten ebenfalls verarbeiten, darüber informieren.

Das Recht auf Löschung / Recht auf Vergessenwerden kann jedoch z.B. durch das Recht auf Meinungsfreiheit und Information eingeschränkt sein.

Link

https://www.verbraucherzentrale.de/sites/default/files/2018-05/Musterbrief_Widerruf_der_Einwilligung_und_Loeschung_der_Daten.pdf

Widerspruchsrecht

Sie können der Datenverarbeitung jederzeit und kostenlos widersprechen.

Der Widerspruch muss in diesem Fall auch nicht begründet werden.

Sie können außerdem der Datennutzung gegenüber Werbetreibenden widersprechen und zusätzlich die Sperrung Ihrer Daten verlangen.

Dient die Verarbeitung anderen Zwecken als der Direktwerbung, müssen Sie für den Widerspruch einen plausiblen Grund angeben.

Widerspruch gegen Datenverarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und Löschung der Daten gemäß Art. 17 Abs. 1 c) DSGVO

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit widerspreche ich der Verarbeitung meiner bei Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO erfolgt.

Mit der Verarbeitung meiner Daten bin ich aus folgenden Gründen nicht einverstanden:

(Hier hat nun eine Darstellung zu erfolgen, warum Sie der Datenverarbeitung widersprechen:

- etwa weil Sie sich dadurch in Ihrem Persönlichkeitsrecht verletzt sehen.)

Link

https://www.verbraucherzentrale.de/sites/default/files/2018-05/Musterbrief%20Widerspruch_gegen_Direktmarketing_und_Sperrung_von_Daten_ggue_Werbetreibenden.pdf

Recht auf **Berichtigung**

Sie können verlangen, falsche Daten zu Ihrer Person unverzüglich zu korrigieren.

Daneben haben Sie auch das Recht auf Vervollständigung Ihrer unvollständigen Daten.

Berichtigung der Daten gemäß Art. 16 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich fordere Sie auf, meine bei Ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten unverzüglich zu berichtigen. Konkret handelt es sich um die folgenden Informationen zu meiner Person:

[hier benennen Sie die Daten, die unrichtig sind].

Diese Daten sind unrichtig und wie folgt zu berichtigen:

Link

https://www.verbraucherzentrale.de/sites/default/files/2018-05/Musterbrief_Berichtigung_nach_Art._16_DSGVO.pdf

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (**Sperrung** der Daten)

...verlangen, dass Ihre Daten nicht weiter verarbeitet werden.

Daten werden nicht gelöscht.

Der Datenverarbeiter muss die Daten sperren.

In der Praxis unterliegen Unternehmen außerdem oftmals Aufbewahrungspflichten.

Dann werden Daten nicht gelöscht, aber zumindest für weitere Nutzung gesperrt.

Recht auf **Datenmitnahme**

Neues Recht auf Datenübertragbarkeit

Z.B. einfacher zu einem neuen Anbieter wechseln.

Herausgabe der Daten verlangen, die Sie selbst bereitgestellt haben.

Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format direkt an den neuen Anbieter...

Weil dieses Recht komplett neu ist, muss die Praxis erst noch zeigen, wie es funktioniert. Anbieter müssen ihre Nutzer über ihr Recht auf Datenmitnahme aber informieren.

Form und Fristen

Sie können Ihre Rechte gegenüber dem Unternehmen formlos (z.B. per Brief oder E-Mail) geltend machen.

Das Unternehmen muss unverzüglich, spätestens innerhalb eines Monats reagieren.

Das Unternehmen kann schriftlich, elektronisch oder – auf Ihren Wunsch – auch mündlich erfolgen

Kopplungsverbot

Anbieter dürfen Sie nicht zu einer Einwilligung in die Verarbeitung von Daten zwingen, wenn diese nicht für die Erfüllung des Vertrages erforderlich ist.

Muss etwa ein Verbraucher in einem Online-Shop seine Einwilligung in die Verwendung seiner Daten zu Werbezwecken erteilen, um den Kauf abzuschließen, so dürfte die Einwilligung nicht freiwillig und somit unwirksam sein.